

Gedichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 54

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Adieu!

Wenn ich meine Schwingen
Hebe und senke
Wie meinen Atem
In meiner Brust
Dann denke ich das Fliegen
Und ich fliege
Weil ich es denken kann
Und ich fliege über dich hinweg
Dann komme ich zurück
Und lege meinen Schatten über dich
Weil ich es denken kann
Weil ich Schwingen habe
Die ich hebe und senke
Wie meinen Atem
In meiner Brust
Und ich lege einen Schatten über dich
Ich gleite und lache
Und du gehst mühsam
Auf Erden
Das leise Lachen über dir
Das bin ich
Ich gleite, und du gehst
Und ich denke dich weg
Denken und atmen
Wie fliegen
Jetzt steige ich auf
So hoch
Adieu!

Auf dem Pass

Dieser eine Felsen
Auf dem Albula-Pass
Das bin ich
Wenn ich schlafe
Bei Tageslicht
Bin ich ein Reh
Ich stehe am See
Der meine Mutter ist

Ich befehle

Vor deiner Königin
Sollst du knien
Knecht!
Du sollst ihr
Äpler Magronen kochen
Mit Apfelmus
Jetzt
Gleich
Verstanden?
Oder willst warme Ohren?
Ah, nicht.
Gut.
Koch!
Anrichten, im Teller, schön
Klar?
Khasch tenka
Nicht kapiert?
Kellner!
Willst Krach?
Oder Knast
Ah, nicht.
Nicht den Kasper machen!
Knechten, kochen, kellnern
Oh, da mach ich Kulleraugen
Alles da und gut
Und Apfelmus
Auf dem goldenen Tellerlein
Brav, mein König
Koste nun
Auch du